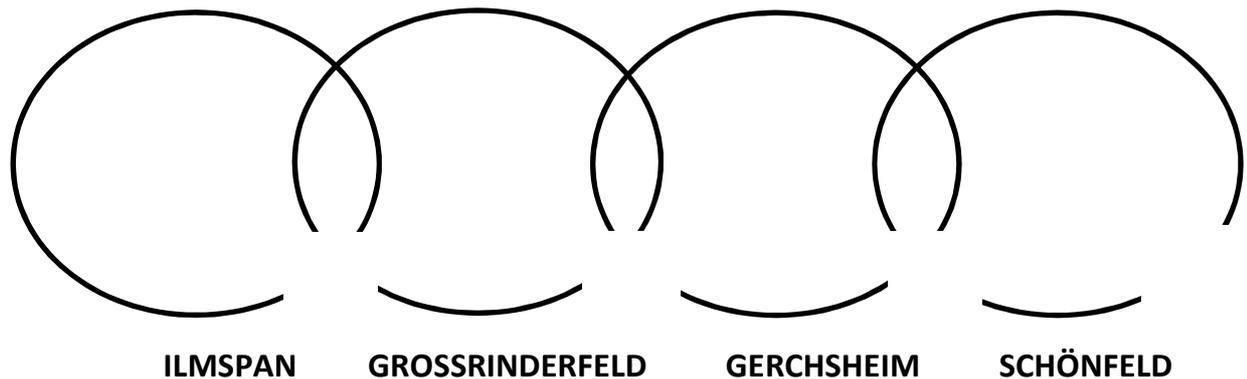

Mitteilungsblatt der Gemeinde Großrinderfeld

46. Jahrgang

Freitag, den 26. Juni 2020

Nummer 26



www.grossrinderfeld.de / rathaus@grossrinderfeld.de / Tel. 09349-9201-0

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir können aufatmen – die Corona Verordnungen wurden gelockert und ab nächster Woche startet der Schul- und Kindergartenbetrieb in unserer Gemeinde.

Endlich können die Kinder wieder ihre Freunde treffen, gemeinsam toben, spielen oder lernen. Diese langsame Rückkehr eines „geordneten Tagesablaufs“ stellt sicher auch eine große Entlastung für viele Eltern und Großeltern dar.

Ferner dürfen sich die Jüngsten in unserer Gemeinde in den bevorstehenden Sommerferien auf ein abwechslungsreiches Ferienprogramm freuen, das unsere örtlichen Vereine und Dienstleister auf die Beine gestellt haben. Hierfür noch einmal meinen allerherzlichsten Dank im Namen unserer Kinder. Das Programm befindet sich derzeit in Druck und wird rechtzeitig ausgelegt.

Laut aktualisierter Corona Verordnung dürfen sich ab dem 01. Juli im öffentlichen Raum nun genau wie im privaten Raum 20 Personen treffen. Die neue Verordnung unterscheidet dann nicht mehr zwischen privaten und öffentlichen Räumen.

Des Weiteren entfällt die Corona Gaststätten-Verordnung zum 01. Juli, allerdings müssen die Gaststätten weiterhin Hygieneanforderungen einhalten, d.h. ein Hygienekonzept erstellen und eine Datenerhebung durchführen.

Auch wir im Rathaus sind zu den normalen Öffnungszeiten für Sie da, aber nur nach vorheriger telefonischer Terminabsprache. Die beengten Räumlichkeiten im Rathaus erlauben keine größeren Menschenansammlungen, weshalb der Parteiverkehr koordiniert werden muss, worum wir um Verständnis bitten.

Unabhängig davon lassen die nunmehr geltenden Lockerungen unser gesellschaftliches Leben langsam wieder zur „Normalität“ zurückkehren. Vielleicht nutzen Sie die kommenden sonnigen Tage für einen Besuch im Biergarten oder in einer Gaststätte mit Ihrer Familie oder Freunde.

Hierbei wünsche ich schon heute viel Spaß.

Ihr
Johannes Leibold

Amtliche Bekanntmachungen

Aus der Gemeinderatssitzung vom 16.06.2020

Die Tagesordnungspunkte 2 und 3 waren recht schnell abgehandelt. Bekanntgaben aus nichtöffentlicher Sitzung waren keine zu verzeichnen. Auch gab es keine Anfragen von Einwohnern.

Thema des TOP 4 war die Aufstellung des Bebauungsplanes Sondergebiet „Nöllenhöhe“ auf der Gemarkung Großrinderfeld.

Anlass für die Aufstellung des Bebauungsplanes Sondergebiet „Nöllenhöhe“ auf der Gemarkung Großrinderfeld sowie die Aufstellung der örtlichen Bauvorschriften ist ein konkretes Bauvorhaben zur Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage auf den Flurstücknummern 18439, 18440 und 18441. Das Plangebiet mit einer Größe von ca. 3 ha liegt nördlich der Autobahn A 81, östlich der Ortslage Großrinderfeld. Das Erneuerbare Energien Gesetz 2017 (EEG) regelt die Vergütung von Strom aus solarer Strahlungsenergie. Die Vergütung beschränkt sich für Strom auf Anlagen, die sich auf vorbelasteten Flächen befinden, also Konversionsflächen aus wirtschaftlicher, verkehrlicher, wohnungsbaulicher oder militärischer Nutzung, sowie längs von Autobahnen oder Schienenwegen. Das vorliegende Plangebiet liegt entlang der Autobahn A 81 und entspricht somit den Vorgaben des EEG. Das Vorhaben trägt dazu bei, die durch Bundes- und Landesregierung vorgegebenen Ziele einer deutlichen Erhöhung des Anteils erneuerbarer Energien zu erreichen. Baden-Württemberg hat dabei die Energiewendeziele „50-80-90“ definiert. D.h. vorgesehen ist dabei als Teilziel 80 % der Energie im Jahr 2050 aus erneuerbaren Energien zu gewinnen. Mit den im „Gesetz über den Vorrang erneuerbarer Energien“ (EEG) festgesetzten Einspeisevergütungen wurde die Grundlage für den wirtschaftlichen Betrieb einer solchen Anlage geschaffen.

Nachdem sich der Gemeinderat in einer vorigen Sitzung darauf verständigt hatte, Freiflächen-Photovoltaikanlagen lediglich entlang der Autobahn zuzustimmen, wurde in der Sitzung nun der Grundsatzbeschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes Sondergebiet „Nöllenhöhe“ getroffen.

In den nächsten Monaten wird nun das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes durchgeführt. Die Gemeinde stellt einen Bebauungsplan in einem rechtlich geregelten Verfahren auf. Die Bür-

gerinnen und Bürger können sich während des Verfahrens über die Ziele und Inhalte der Bebauungspläne informieren und Anregungen oder Bedenken zur Planung vorbringen.

Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes soll ebenfalls der Flächennutzungsplan der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Tauberbischofsheim angepasst werden.

Das **Abwasserpumpwerk Großrinderfeld** ist sehr störungsanfällig und wurde über die Jahre immer wieder von teilweise sehr kostenintensiven Reparaturen heimgesucht. Zahlreiche Verstopfungen führten immer wieder zu zeitweisen Ausfällen des Pumpwerks und mussten vom Klärwärter in mühevoller Handarbeit beseitigt werden. Das im Jahr 1998 gebaute Abwasserpumpwerk in Großrinderfeld ist in die Jahre gekommen. Die unterirdische Anlage mit dem überbauten Betriebsgebäude ist nur über einen schmalen Schacht erreichbar und auf engstem Raum gebaut. Nachdem kein Rechen vorgeschaltet ist, der die nicht zersetzten Feststoffe zurückhält, verstopfen die Pumpen häufig, die dann unter erschwerten Bedingungen im schmalen Schacht gereinigt werden müssen. Um weiteren Schäden oder einem Totalausfall des Pumpwerks vorzubeugen, ist es notwendig die Anlage auf den neuesten Stand der Technik zu bringen und die Materialien auszutauschen. Mit den heutigen Erkenntnissen muss nun davon ausgegangen werden, dass ein kompletter Neubau eines Pumpwerks nötig sein wird. Der Gemeinderat beschloss daher unter TOP 5, das Ing.-Büro ibu mit den Planungen für den Neubau eines Abwasserpumpwerks in Großrinderfeld zu beauftragen.

Die Reinigung der Sporthalle in Gerchsheim war Thema des TOP 6. Die langjährige Reinigungskraft für die Turn- und Festhalle Gerchsheim wurde zum 30.05.2020 in den Ruhestand verabschiedet. Nachdem die ortsansässige Firma Grund Gebäudereinigung aus Gerchsheim bereits für den THBV Gerchsheim die Toilettenanlagen und für die Seelsorgeeinheit Großrinderfeld-Werbach/Verrechnungsstelle Tauberbischofsheim im Kindertagesstätten-Bereich des Gebäudekomplexes tätig ist, wurden hier entsprechende Angebote eingeholt und diskutiert. Der Gemeinderat beschloss schlussendlich, sämtliche Reinigungsarbeiten in der Turn- und Festhalle Gerchsheim ab 01.08.2020 an die Firma Grund Gebäudereinigung aus Gerchsheim zu vergeben.

Thema des TOP 7 war die nächste Sitzung des Wasserversorgungszweckverbandes Grünbachgruppe. In dieser sollen die Jahresrechnung 2019 sowie der Haushalt 2020 des Zweckverbandes beschlossen werden. Der Gemeinderat Großrinderfelds beauftragte in der Sitzung, beidem zuzustimmen. Weiterhin sollen in dieser Sitzung der 1. sowie der 2. Stellvertreter des Verbandsvorsitzenden gewählt werden. Hierzu wurde die Abordnung in der Grünbachgruppe vom Gemeinderat ebenfalls beauftragt.

Eine Auftragsweiterung bei den Baumaßnahmen in Schönfeld wurde unter TOP 8 diskutiert. Bei der **Sanierungsmaßnahme der Kleinrinderfelder Straße mit Seitengassen in Schönfeld** endet der Ausbau an der Stichstraße im Schellenberg. Der weitere Ausbau wurde in der ursprünglichen Planung nicht berücksichtigt. Nachdem diese Stichstraße aber nur über den Schellenberg erschlossen ist, ist ein späterer Ausbau nur unter erschwerten Bedingungen möglich. Aus diesem Grund wird die Netze-BW die Straße mit Erdverkabelung versehen. Die gemeindeeigene Kanalleitung ist laut Befahrung in schlechtem Zustand. Die vorhandene Wasserleitung verläuft im oberen Bereich über ein Privatgrundstück. Durch eine Neuverlegung in der Stichstraße über den Schellenberg könnte man diese Situation bereinigen.

In diesem Zuge wäre es deshalb sinnvoll den Komplettausbau der Stichstraße mit Leitungsneubau und Straßenbau durchzuführen. Das Gremium schloss sich der Sichtweise an und beauftragte die Auftragsweiterung.

Unter TOP 9 „Baugesuche“ erteilte der Gemeinderat in 5 Fällen sein Einvernehmen, in einem Fall wurde der Bauantrag vertagt.

- Die Kurzfassung ersetzt nicht das amtliche Protokoll der jeweiligen Gemeinderatssitzung und beinhaltet nur die wesentlichen Inhalte der Sitzung-

Großrinderfeld

Leckere Kirschen

Am Weg zwischen der Turnhalle und der Grundschule Großrinderfeld hoch zum Sportplatz stehen zehn Kirschbäume der Gemeinde.

Ein „Mundraub“ ist für Jedermann gestattet und die Kirschen können gerne verzehrt werden, bevor sie verderben.

Gerchsheim

Friedhof Gerchsheim

Zum wiederholten Male wurden Blumen an einer Grabstelle im Friedhof Gerchsheim durch Anwendung eines schädigenden Mittels zerstört.

Es handelt sich hierbei um eine Ordnungswidrigkeit gemäß § 22 unserer Friedhofsatzung.

Ordnungswidrig handelt unter anderem, wer vorsätzlich oder fahrlässig den Friedhof und seine Einrichtungen und Anlagen verunreinigt oder beschädigt sowie Rasenflächen und Grabstätten unberechtigterweise betritt.

Wir appellieren an den gesunden Menschenverstand, Ordnungswidrigkeiten jeglicher Art zu unterlassen! DANKE

Hinweise oder Beobachtungen können an das Bürgerbüro, Tel. 09349-92010, gerichtet werden.

Notdienste

Ärztlicher Notdienst



Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst im Main-Tauber-Kreis

Rettungsdienst 112

Allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst 116117

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst: 116117 (Anruf ist kostenlos)

Wertheim (Allgemeiner Notfalldienst)

Allgemeine Notfallpraxis Wertheim, Rotkreuzklinik Wertheim, Rotkreuzstr. 2, 97877 Wertheim am Main Sa, So und an Feiertagen 8 – 18 Uhr

Bad Mergentheim (Allgemeiner Notfalldienst)

Caritas-Krankenhaus Bad Mergentheim, Umlandstr. 7, 97980 Bad-Mergentheim Sa., So. und FT. 9:00 Uhr - 22:00 Uhr

Bad Mergentheim (Kinder NFD),

Caritas-Krankenhaus Bad Mergentheim, Umlandstr. 7, 97980 Bad Mergentheim Sa., So. und FT. 9:00 Uhr - 20:00 Uhr

Für den **zahnärztlichen Bereitschaftsdienst** wenden Sie sich bitte an die Kassenzahnärztliche Vereinigung Baden-Württemberg: <http://www.kzvbw.de/> oder über Tel.: 0711/7877701

Apotheken-Notdienst

27.06.20 St. Martin-Apotheke Königheim,
Königheim
28.06.20 O`Vita Stadt Apotheke Lauda, Lauda-
Königshofen

Der Notdienst der benachbarten bayerischen Apotheken ist unter www.lak-byern.notdienst-portal.de abrufbar.

EnBW Stromversorgung

Störungsdienst 0800 3629477
Service-Telefon 0800 99999 66 (gebührenfrei)
Digitaler Service bei Stromstörungen:
www.stoerungsauskunft.de

Gasversorgung Stadtwerk Tauberfranken GmbH

Erdgasversorgung – Entstördienst
Stadtwerk Tauberfranken Tel. 0800 4913602

VGMT / ÖPNV

Info bei Beschwerden und Anregungen zu den Busverbindungen der VGMT können unter folgender E-Mail weitergegeben werden: info@vgmt.de

Beratungsstelle „Frauen helfen Frauen“

Caritashaus, EG, Luisenstraße 2, 97922 Lauda,
Tel.: 09343-5899491, Handy: 01784663454
www.frauenhelfenfrauen.tbb@t-online.de

Polizei Tauberbischofsheim

Tel.: 09341/810

Jubilare

Herzlichen Glückwunschl



Großrinderfeld

am 30.06. Häusler Bruno zum 72. Geburtstag

Gerchsheim

am 01.07. Bischoff Michael zum 70. Geburtstag
am 01.07. Rosenfeld Ute zum 70. Geburtstag

Ilmspan

am 27.06. Collin Hans-Karl zum 72. Geburtstag

Vereinsnachrichten

Ortsteilübergreifend

Freiwillige Feuerwehr

Abt. Gerchsheim

Feuerwehr Gerchsheim

Am Dienstag, 30.06.20 findet die erste Übung nach dem neuen Gruppen-Übungsplan statt.
Gruppe 1 - Beginn 19:30 Uhr
Termin bitte vormerken!

Sportabzeichentreff

Hallo Sportler, da der Sportplatz aktuell nur unter Auflagen geöffnet ist, müssten wir in diesem Jahr das Training deutlich besser organisieren und vorbereiten. Wir möchten am Montag, dem 29.06.20 mit dem Training beginnen.

Um die Vorgaben und Abstandsregeln einzuhalten, ist es notwendig, dass wir von jedem Teilnehmer im Vorfeld eine verbindliche Anmeldung erhalten.

Bitte meldet euch bis 27.06. per E-Mail bei Stefan Reinhart, s.reinhart@tus-grossrinderfeld.de an. Im Anschluss erhaltet ihr eine Rückmeldung zum genauen Beginn des Trainings.

Möglicherweise können wir nicht alle gleichzeitig auf den Sportplatz, deshalb kann es sein, dass wir uns auf verschiedene Gruppen und Zeiten aufteilen müssen.

Auf Euer Kommen freut sich

Das Sportabzeichenteam

Großrinderfeld

Reservistenkameradschaft

Großrinderfeld

Hallo Kameraden,
endlich ist es soweit, am **09.07.2020** findet unsere nächste Monatsversammlung wie gewohnt um **20:00 Uhr** in **Hof Baiertal** statt. Die Versammlung findet natürlich unter Beachtung der von dem Landeskommmando BW und dem VdRBw herausgegebenen Hygienemaßnahmen statt.

Gerchsheim

TSV Gerchsheim
www.tsv-gerchsheim.de

EINZUG TSV-MITGLIEDSBEITRÄGE 2020 PER SEPA-LASTSCHRIFT

Die Mitgliedsbeiträge für das Jahr 2020 werden Ende Juli per SEPA-Lastschrift eingezogen!

Bitte kontrolliert Eure Bankverbindung. Sollte sich diese seit dem letzten Einzug geändert haben, bitten wir um möglichst kurzfristige Rückmeldung!

Tel.: 929844 oder vorstand@tsv-gerchsheim.de

So werden unnötige Kosten zu Lasten des TSV vermieden.

Vielen Dank für Eure Mitarbeit

TSV-Spielfest 2020

Das für Samstag, den 18.07.2020 geplante TSV-Spielfest kann leider aufgrund der aktuellen Situation nicht stattfinden.

TSV-Vorstandschaft

Schönfeld

SV Schönfeld
www.sv-schoenfeld.de

12. große Altkleider- und Altpapiersammlung

Der Sportverein Schönfeld möchte alle Einwohner von Schönfeld und Ilmspan an die 12. große Altkleider- und Altpapiersammlung am **Samstag, den 27.06.2020** erinnern.

Wir möchten Sie bitten die Sachen **ab 09.00 Uhr** am Straßenrand bereit zu stellen.

Für Ihre Mitarbeit bedankt sich bereits im Voraus die Vorstandschaft mit Tischtennisabteilung

CORONA-Pandemie

Information zur Nutzung des SV-Sportgeländes

Entsprechend der aktuellen Hygienevorgaben der Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg sind Spielplätze, Bolzplätze und Sportanlagen grundsätzlich wieder nutzbar.

Verantwortlich für die Umsetzung der Hygiene- und Abstandsregelung auf den Flächen sind, soweit es sich **nicht** um Vereinssport oder Trainingsbetrieb handelt, die Nutzer selbst – bei minderjährigen Kindern die Eltern.

Wir bitten dies zu beachten!

Ilmspan

Obst- und Gartenbauverein Ilmspan e.V.

Anlagenpflege

Am **Freitag, den 26. Juni** wollen wir in der Ortsmitte und am Friedhof hacken und reinigen, **Beginn 17.30 Uhr**. Über freiwillige Helfer würden wir uns sehr freuen.

Im Voraus ein herzliches Dankeschön.

12. große Altkleider- und Altpapiersammlung

Der Sportverein Schönfeld möchte alle Einwohner von Schönfeld und Ilmspan an die 12. große Altkleider- und Altpapiersammlung am **Samstag, den 27.06.2020** erinnern.

Wir möchten Sie bitten die Sachen **ab 09.00 Uhr** am Straßenrand bereit zu stellen.

Für Ihre Mitarbeit bedankt sich bereits im Voraus die Vorstandschaft mit Tischtennisabteilung

Kirchliche Nachrichten unter
www.kirche-wenkheim.de (evangelisch)
bzw. www.kath-grossrinderfeld.de

Verschiedenes

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg informiert:

Beratung zur Rente nur mit Termin!

Beratungen zu Rente und Reha in den Regionalzentren und Außenstellen der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg sind derzeit nur nach einer vorherigen Terminvereinbarung möglich. Der Gesundheitsschutz und die Sicherheit von Ratsuchenden und Beschäftigten haben oberste Priorität. Warte- und Aufenthaltszeiten vor Ort sollen so kurz wie möglich gehalten werden. Die Terminvergabe erfolgt direkt über die Regionalzentren und Außenstellen der DRV Baden-Württemberg. Die entsprechenden Telefonnummern findet man auf www.deutsche-rentenversicherung-bw.de. Dort können auch Termine für eine Videoberatung online gebucht werden, die eine moderne und bequeme Alternative zur Beratung vor Ort darstellt.

Viele einfache Anliegen lassen sich ohnehin von zu Hause aus unkompliziert erledigen: Wer beispielsweise Antragsvordrucke oder einen Versicherungs-

verlauf benötigt, kann sich telefonisch melden und bekommt die gewünschten Formulare oder Berechnungen per Post zugesandt. Wer über Internet verfügt, kann Anträge auch per eService bei der DRV stellen. Oder man wendet sich an die für die Antragsaufnahme zuständigen Stellen der Bürgermeisterämter (Ortsbehörden).

Auf der Startseite der DRV Baden-Württemberg unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de („Aktuelle Informationen aus Anlass der Corona-Pandemie“) finden Interessierte neben den Telefonnummern auch die Online-Serviceangebote der DRV übersichtlich zusammengefasst. Außerdem werden an dieser Stelle die häufigsten Fragen zum Beispiel zum Kurzarbeitergeld, zur Altersteilzeit oder einer Rehabilitation in Corona-Zeiten beantwortet.

Landratsamt Main-Tauber-Kreis

Keine neue Coronavirus-Infektion bestätigt

Die richtige Maske zum richtigen Zweck

Im Main-Tauber-Kreis wurde auch am Freitag, 19. Juni, kein neuer Fall einer Coronavirus-Infektion gemeldet. Damit liegt die Gesamtzahl der bislang bestätigt infizierten Personen weiter bei 399. Von den infizierten Personen im Main-Tauber-Kreis sind inzwischen 387 wieder genesen. Derzeit sind noch zwei Personen aktiv von einer nachgewiesenen Infektion betroffen.

Masken gehören in der Corona-Pandemie mittlerweile zum Alltag und spielen in den Corona-Verordnungen des Landes eine zentrale Rolle beim Infektionsschutz. Jede und Jeder sollte sich der Schutzwirkung der einzelnen Maskentypen bewusst sein und möglichst die der Situation angemessene Maske tragen.

Alltagsmasken sind Behelfs-Mund-Nasenmasken, die auch als „Community-Masken“ und Bürgermasken bezeichnet werden. Sie dienen vor allem dem Schutz des Gegenübers durch Verringerung des Atemstroms und des Tröpfchen-Auswurfs insbesondere bei Husten oder Niesen. Teilweise bieten sie auch Eigenschutz vor Tröpfchen bei Kontakten im öffentlichen Raum. Unter den Begriff „Alltagsmasken“ fallen sowohl nichtzertifizierte Masken für den einmaligen Gebrauch, etwa Papiermasken, wie auch teils selbst hergestellte waschbare Masken. Verwendet werden sie zur Teilnahme am öffentlichen Leben, im öffentlichen Personenverkehr, in Verkaufsräumen sowie beispielsweise an Bahn- und Bussteigen oder in Flughafengebäuden.

Der Medizinische Mund-Nasen-Schutz (MNS), auch „Operations-Maske“ genannt, dient sowohl dem Fremdschutz als auch dem Schutz der Mund- und

Nasenpartie des Trägers vor einem direkten Auftreffen größerer Tröpfchen. MNS sind getestet, DIN-zertifiziert und gelten als Medizinprodukt. Sie besitzen hohe Flüssigkeitsresistenz und gute Atmungsaktivität. Verwendet werden sie beispielsweise im medizinischen und pflegerischen Kernbereich, bei Feuerwehr und Rettungsdienst oder im Polizeivollzug. Die maximale Nutzungsdauer liegt bei einem Tag in Abhängigkeit der Durchfeuchtung.

FFP2- und FFP3-Masken dienen zum Schutz des Trägers vor Partikeln und Aerosolen. Sie sind DIN-zertifiziert und gehören zur Persönlichen Schutzausrüstung gemäß der europäischen PSA-Verordnung. Es gibt Ausführungen mit und ohne Ausatemventil, wobei Fremdschutz durch Verringerung der Virenkonzentration nur bei Masken ohne Ausatemventil besteht. Die schwer entflammaren Masken finden Verwendung in Medizin und Pflege, bei Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizeivollzug vor allem im Kontakt mit an Covid-19-Erkrankten oder Personen mit Krankheitssymptomen. Abhängig von der Durchfeuchtung der Maske werden sie in der Regel bis zu vier Stunden im medizinischen Bereich getragen, müssen jedoch mindestens zweimal täglich gewechselt werden.

Landratsamt Main-Tauber-Kreis

Zu schneller Unterbrechung von Infektionsketten beitragen

Landrat und Dezernentin rufen zu Installation der Corona-Warn-App auf

Die Corona-Warn-App der Bundesregierung steht seit Dienstag, 16. Juni, zum Download in den gängigen App-Stores zur Verfügung. Landrat Reinhard Frank und Gesundheitsdezernentin Elisabeth Krug rufen alle Bürgerinnen und Bürger des Main-Tauber-Kreises dazu auf, die Warn-App zu installieren und zu nutzen. Beide haben die App bereits auf ihre Smartphones geladen.

Nach einem positiven Corona-Test geht es für das Gesundheitsamt an die Nachverfolgung der Kontakte. Diese verläuft nicht ohne Lücken. Schließlich können Infizierte unmöglich alle Personen benennen, denen sie begegnet sind. Die Corona-Warn-App kann solche Lücken schließen. Sie erkennt, wenn sich andere Menschen in der Nähe eines Nutzers aufhalten. Und sie benachrichtigt den App-Nutzer, wenn ihr gemeldet worden ist, dass sich einer dieser Menschen nachweislich infiziert hat. „Damit ergänzt die App die analoge Erfassung und hilft so, Infektionsketten zu durchbrechen. Sie hilft, die Pandemie unter Kontrolle zu halten.“

Die App speichert alle Zufallscodes, die ein Smartphone sammelt, für 14 Tage, und zwar ausschließ-

lich dezentral auf dem Gerät. Laut Robert-Koch-Institut umfasst die Inkubationszeit, also die Zeit von der Ansteckung bis zum Beginn der Erkrankung, von einem bis maximal 14 Tagen. Deshalb werden die Daten nach Ablauf von 14 Tagen automatisch gelöscht.

Die App ist auf dem eingeschalteten Smartphone aktiv. Sie kennt jedoch weder Namen noch Telefonnummer noch Standort noch E-Mail-Adresse des Nutzers. Dadurch verrät sie niemandem, wer oder wo die Nutzer sind. Der Datenschutz bleibt über die gesamte Nutzungsdauer und bei allen Funktionen gewahrt. Es gibt keine Anmeldung, es sind keine Rückschlüsse auf persönliche Daten möglich.

SportAssistenten-Ausbildung Profil Kinder/ Jugendliche Kooperation mit der Sportjugend Tauberbischofsheim

Die Veranstaltung wird nach dem großen Erfolg der vergangenen Jahre zum neunten Mal von der Badischen Sportjugend im Badischen Sportbund Nord e.V. in Kooperation mit der Sportjugend Tauberbischofsheim dezentral durchgeführt. Nach Abschluss des Lehrgangs erhalten die Teilnehmer ein Zertifikat und können die Jugendleitercard (Juleica) beantragen. Die Ausbildung wird dieses Jahr aufgrund der Corona Pandemie unter den entsprechenden Hygienevorkehrungen durchgeführt werden.

Die Ausbildung beinhaltet u.a. die Planung und Durchführung einer Trainingseinheit, Spiel- und Übungsformen zur Schulung konditioneller und koordinativer Fähigkeiten, kleine Spiele, die Grundlagen der Sportbiologie und Trainingslehre, das Verhalten und die Handlungskompetenz des Übungs- und Jugendleiters, pädagogische Grundlagen und die Aufsichtspflicht.

Die Veranstaltung findet an den beiden Wochenenden 10./11.10.2020 und 14./15.11.2020 in Tauberbischofsheim statt. Anmeldungen sind ab sofort möglich. Es entscheidet die Reihenfolge der Anmeldung. Diese Ausbildung beinhaltet keine Übernachtung. Die Ausbildung kostet je Person 40 €.

Anmeldungen sind ab sofort bei der Sportjugend TBB unter Tel.: 09341/898813 oder per EM@il:sport-jugendtbb@t-online.de möglich.

Beratung zum beruflichen Wiedereinstieg auch in Zeiten von Corona

Telefonisches Beratungsangebot der Arbeitsagentur unverbindlich und vertraulich

Der berufliche Wiedereinstieg nach einer Familien- oder Pflegezeit ist oftmals mit etlichen Fragen verbunden. Angesprochen sind auch alle, die sich in der Corona-Zeit beruflich neu orientieren müssen oder wollen. Wer sich beraten lassen möchte, muss nicht bei der Arbeitsagentur gemeldet sein oder Leistungen beziehen.

Aktuell finden die Beratungen telefonisch statt. Sobald möglich auch gerne wieder persönlich.

Beratungstermine können per E-Mail an SchwaebischHall-Tauberbischofsheim.Wiedereinstieg@arbeitsagentur.de vereinbart werden oder telefonisch bei der Wiedereinstiegsberaterin Manuela Knapp (06281/5203 28)

Umgang mit Veränderungen

Ein **Online-Workshop findet am 07. Juli von 10 bis 12 Uhr** statt. Für die Teilnahme ist ein internetfähiges Endgerät erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Um Anmeldung wird gebeten bei Susanne Ehrmann (E-Mail: SchwaebischHall.BCA@arbeitsagentur.de oder Telefon 0791 9758-321) oder bei Verena Kraus E-Mail: Tauberbischofsheim.BCA@arbeitsagentur.de oder Telefon 09341 87-200). Die Zugangsdaten werden mit der Anmeldebestätigung versandt.

„Waldbegegnungstage für Kinder“

Gruppenangebot für Grundschul Kinder

Nachdem viele Ferienprogramme abgesagt sind bietet die Erziehungs- und Familienberatungsstelle für Grundschüler Waldbegegnungstage.

Ein Elterninformationsgespräch findet am 28. Juli um 17 bis ca. 18.30 Uhr in der Geschäftsstelle des Caritasverbandes in Tauberbischofsheim statt. Die Gruppentreffen für die Kinder werden jeweils von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr am 04.08./05.08. und 06.08.2020 durchgeführt. Das Angebot wird von Yvonne Baumann, Heilpädagogin und Bernd Stanjek, Dipl. Sozialpädagoge, organisiert. Anmeldung und Information Caritasverband im Tauberkreis e.V. Erziehungs- und Familienberatungsstelle, Schlossplatz 6, 97941 Tauberbischofsheim, 09341 9220-1025, oder

per E Mail: y.baumann@caritas-tbb.de. Keine Anmeldegebühr. Das Angebot wird durch das Landesprogramm „STÄRKE“ unterstützt. Anmeldeschluss: 24. Juli 2020

Zeltlager zu Hause – Ferienbetreuung der AK Kinderfreizeit vom 03.08. – 09.08. für Kinder von 7 – 13 Jahren –

Anmeldung ab sofort möglich

Wenn ihr es ebenso schade findet, wie das AK-Kinderfreizeit-Team auch, dass dieses Jahr das Zeltlager abgesagt werden musste und nicht ganz auf das Zeltlager-Feeling im August verzichten möchtet, ist vielleicht dieses tolle Alternativprogramm in der Woche vom **03.08. bis 09.08.** für euch interessant: Ein neuer abenteuerlicher Programmpunkt rund um das Thema „Kindheitshelden“ wartet täglich auf die teilnehmenden Kinder. Ob bei der Abenteuerwanderung mit Superhelden, einem Tag im Lager wie im Disneyland oder einer aufregenden Spurensuche durch Uiffingen, eines ist sicher, Langeweile gibt es hier nicht. Von 10 bis 16 Uhr können sich die Kinder auf einen spannenden und abwechslungsreichen Tag auf dem Sportplatz in Uiffingen freuen. Die Eltern können die Kinder ab 8 Uhr bringen und bis 17 Uhr wieder dort abholen. Ist das nicht möglich, wird vom Organisationsteam ein Bring- und Abholdienst ab Boxberg und Lauda angeboten. Wer nicht die ganze Woche Zeit hat, kann auch nur an einzelnen Programmtagen teilnehmen und sich anmelden. Weitere Informationen u.a. über das Programm und den Bring- und Abholdienst findet ihr auf der Homepage des Jugendbüros Tauberbischofsheim <https://tbb.kja-freiburg.de>. Alle Kinder zwischen 7 und 13 Jahre sind herzlich dazu eingeladen, Anmeldung bis zum 17.07. bei Eva-Maria Stöhr unter der Tel.Nr. 07930/9940117 oder per E-Mail an: ak-kifrei@web.de.

Männertag mit Wanderung

Die Katholische Landvolk Bewegung (KLB) Freiburg bietet am Samstag, 04. Juli 2020, einen Männertag in freier Natur mit Wanderung an. Treffpunkt ist um 10 Uhr in Rickenbach, Bergalingen 22a (Schreinerei Lauber). Die Wanderung führt auf ausgebauten Wanderwegen ca. 20 – 24 Kilometer durch den südlichen Schwarzwald. Rückkehr ist gegen 18 Uhr. Wichtig sind dem Wetter entsprechende Kleidung und gute Schuhe zum Wandern. Mitzubringen sind Vesper und Getränke für die Wanderung. Die Leitung haben Werner Lauber und Jochen Urlich.

Selbstverständlich werden bei der Wanderung die Regelungen zur Eindämmung der Corona-Pandemie eingehalten. Anmeldung bis spätestens 01. Juli 2020 bei der KLB Freiburg, Telefon 0761 5144-241, oder per Mail an mail@klb-freiburg.de. Ein Kostenbeitrag wird nicht erhoben.

Im Anschluss an die Wanderung gibt es noch das Angebot eines gemütlichen Ausklangs mit Grillabend im Garten der Schreinerei. Es wird zentral eingekauft und die Kosten geteilt. Anmeldung dafür bitte direkt bei Werner Lauber, Telefon 0171 533 648 68. Es besteht auch die Möglichkeit im Garten zu zelten oder in der Schreinerei zu übernachten.

Familienanzeigen

Wenn Liebe einen Weg zum Himmel fände
und Erinnerungen zu Stufen würden,
würden wir hinaufsteigen und dich zurückholen.

Thomas Krula

* 04.06.1977 † 31.05.2020

DANKE

sagen wir von Herzen allen,
die sich in der Trauer mit uns
verbunden fühlen und ihre
Anteilnahme in so vielfältiger
und liebevoller Weise zum
Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt

Herrn Pfarrer Harald Bethäuser für die ergreifende Trauerfeier,
Petra Lippert für die musikalische Gestaltung,
Herrn Pfarrer Dr. Samulski für die tröstenden Worte,
der Geschäftsleitung und den Mitarbeitern der
Fa. Peter Wahl GmbH & Co. KG.

**Im Namen aller Angehörigen
Daniela, Jasmin und Julian Krula**

Großrinderfeld, Kreuzwertheim im Juni 2020

Ein Mensch geht, die Gedanken an ihn bleiben.

Berta Schäfer, geb. Banzer

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit unserer lieben Verstorbenen verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank Herrn Pfarrer Samulski für die würdevolle Trauerfeier; den Ärzten Herrn Bran und Herrn Ong sowie unserem Verwandten Prof. Dr. Kranke für die ärztliche Betreuung; dem Johannes-Sichart-Haus für die gute 14-tägige Pflege und dem Bestattungsunternehmen Emmerling für die Unterstützung.

Familien Schäfer-Deeg und Schäfer

Ilmspan, Juni 2020

Firmenanzeigen

Nächster TÜV – Termin für sämtliche Fahrzeuge
am Donnerstag, 02.07.2020 ab 13.00 Uhr und
am Donnerstag, 09.07.2020 ab 13.00 Uhr
Reiner Schäfer, KFZ-Meisterbetrieb
Landmaschinen-Schlosserei
97950 Gr.-Schönfeld, Tel.: 09344/261

Nein, sagt die Mehrheit der Deutschen laut einer aktuellen forsa-Umfrage im Auftrag der KKH Kaufmännische Krankenkasse. 56 Prozent der rund 1.000 Befragten erholt sich demnach am besten auf einer Reise. Nur rund ein Drittel gibt hingegen an, dass es keinen Unterschied macht, wo der Urlaub verbracht wird. Und nur acht Prozent sagen, dass sie ihren Akku am besten zu Hause aufladen können. Die gute Nachricht: Reisen innerhalb Deutschlands und in viele EU-Länder sind mittlerweile wieder möglich – sofern die Infektionszahlen keinen weiteren Lockdown erforderlich machen.

Die schlechte Nachricht: Erholungskiller lauern überall – ob zu Hause oder unterwegs. Für drei Viertel der Befragten steht Streit innerhalb der Familie oder Reisegruppe ganz oben auf der Stress-Skala im Urlaub, gefolgt von schlechten Schlafbedingungen wie einem unbequemen Bett sowie Lärm durch laute Musik oder rücksichtslose Gäste. Eine enttäuschende Qualität der Unterkunft und des Essens können darüber hinaus rund zwei Drittel der Befragten die schönste Zeit des Jahres versalzen. 46 Prozent empfinden außerdem Wetterkapriolen wie große Hitze oder Dauerregen als absolute Stimmungskiller im Urlaub.

Die Erhebung zeigt aber auch, dass gerade Berufstätigen das Abschalten während der freien Zeit schwer fällt. Demnach empfinden knapp die Hälfte der Befragten berufliche Anrufe oder E-Mails als besonders großen Stressfaktor. Jeden Vierten nerven die Vorbereitungen am Arbeitsplatz vor den freien Tagen und die liegengebliebene Arbeit danach. Die Folge: Jeder Zweite fühlt sich nach seinem Jahresurlaub nur ein paar Tage lang entspannt, bevor ihn der alltägliche Stress wieder fest im Griff hat. Vier Prozent fühlen sich sogar unmittelbar nach dem Wiedereinstieg in Alltag und Arbeitsleben erneut urlaubsreif.

Die KKH empfiehlt Berufstätigen deshalb, für die Zeit der Abwesenheit möglichst eine Vertretung zu organisieren, diese frühzeitig und genau einzuweisen und die Kollegen über die anstehenden Aufgaben zu informieren. „Listen Sie außerdem auf, was nach den Ferien erledigt werden muss – das macht den Kopf frei für die schönste Zeit des Jahres“, sagt Simone Reiß vom KKH-Serviceteam in Würzburg. Darüber hinaus ist digitale Entschleunigung wichtig, denn wer ständig via WhatsApp & Co. kommuniziert, kann erst recht nicht abschalten. Reiß: „Im Urlaub möglichst auf berufliche Mails und Telefonate verzichten oder zumindest feste Zeiten vereinbaren, zu denen Sie erreichbar sind.“ Bis zur letzten Sekunde zu arbeiten und dann sofort ins Auto oder in den Flieger zu steigen kann ebenfalls großen Stress

Urlaub zu Hause? Für die Mehrheit keine Option!

56 Prozent erholen sich am besten auf Reisen – Familienkrach größter Stressfaktor

Relaxen auf Balkonien statt Ferien an exotischen Stränden ferner Länder: In der Corona-Krise planen viele ihren Sommerurlaub zu Hause. Doch kann man in gewohnter Umgebung genauso gut abschalten?

verursachen. Wenn möglich, einen freien Tag vor und nach der Reise einplanen, um zu Hause in Ruhe alles vor- und nachzubereiten. Und: Am besten nach dem Urlaub nicht an einem Montag, sondern Mitte der Woche mit der Arbeit beginnen. So gelingt der Wiedereinstieg ins Berufsleben deutlich entspannter.

Doch wie erholen sich die Deutschen nun am besten, um dann voller Energie wieder in den Alltag zu starten? Für die überwiegende Mehrheit (88 Prozent) stehen häufige Ausflüge in die Natur an erster Stelle. Wen wundert es, denn seit der Corona-Krise gibt es einen regelrechten Outdoor-Boom. „Das ist auch genau richtig“, sagt Simone Riß, „denn für Körper und Psyche ist regelmäßige körperliche Betätigung erholsam und gesund. Und Bewegung draußen in der Natur wirkt besonders entspannend.“ Rund drei Viertel der Befragten relaxen außerdem besonders gut, wenn sie Neues entdecken können. „Erholung kommt auch dann zustande, wenn wir aus unseren Routinen ausbrechen. Wenn wir Neues erleben, wird das Wohlfühlhormon Dopamin ausgeschüttet“, erläutert Riß. Laut Umfrage können Männer eher als Frauen ihren Akku aufladen, wenn sie körperlich aktiv sind, etwa beim Wandern oder Radfahren. Für Frauen haben hingegen Kunst und Kultur sowie Wellnessanwendungen mehr Erholungspotenzial als für Männer.

Daheim-Geliebten rät Simone Riß darüber hinaus, Liegegebliedenes auch liegen zu lassen: „Nicht die Urlaubszeit damit verbringen, alles zu erledigen, was man vorher nicht geschafft hat, sondern sich auf das Wichtige konzentrieren: die Seele baumeln lassen, zur Ruhe kommen, Spaß haben, Energie tanken.“

Ansteckungsgefahr Hund, Katze, Maus?

KKH-Umfrage: Händewaschen nach Kontakt mit Tieren trotz Corona rückläufig

Positive Corona-Tests bei Haustieren sollen zu Forschungszwecken demnächst meldepflichtig werden,

über entsprechende Pläne will der Bundesrat am 03. Juli entscheiden. Ziel ist es herauszufinden, ob Hunde, Katzen & Co. Covid-19 übertragen können. Bislang ist dies wissenschaftlich noch nicht bewiesen. Nach Streicheln und Kuscheln ist aber in jedem Fall Vorsicht geboten. Doch erstaunlicherweise waschen sich aktuell weniger Menschen die Hände nach dem Kontakt mit Tieren als im vergangenen Jahr. Das ist das Ergebnis zweier forsa-Umfragen im Auftrag der KKH Kaufmännische Krankenkasse. Während sich 2019 noch rund zwei Drittel der Befragten (69 Prozent) am Waschbecken von Tierhaaren und möglichen Keimen befreien, ist es aktuell nur noch etwa jeder zweite Umfrageteilnehmer (54 Prozent). „Es gibt zwar bisher keine Hinweise darauf, dass sich Haustierbesitzer bei ihren Lieblingen mit dem Corona-Virus anstecken können, dennoch ist es grundsätzlich ratsam, beim Umgang mit Tieren auf eine gründliche Handhygiene zu achten. Denn die Tiere können auch andere Krankheitserreger wie Salmonellen oder Parasiten übertragen“, sagt Simone Riß vom KKH-Serviceteam in Würzburg. Verantwortungsvolle Tierhalter sollten sich deshalb auch um einen ausreichenden Impfschutz und regelmäßiges Entwurmen ihrer Schützlinge kümmern: „Ein regelmäßiger Check-Up beim Tierarzt hilft, nicht nur das geliebte Haustier gesund zu halten, es mindert auch das Übertragungsrisiko für Herrchen und Frauchen“, sagt Simone Riß. Insbesondere bei fremden und äußerlich krank wirkenden Tieren sollte direkter Kontakt vermieden werden. „Auch nach einem Besuch im Streichelzoo gilt es, insbesondere Kinderhände gründlich zu reinigen. Ist keine Waschgelegenheit vorhanden, kann ein Desinfektionstuch oder -spray kurzzeitig Abhilfe schaffen“, lautet der Tipp von Simone Riß. Solche Desinfektionsmittel für unterwegs hat inzwischen laut der aktuellen forsa-Umfrage mehr als jeder zweite Deutsche dabei.

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister

Copyright 2020 Gemeindeverwaltung * D – 97950 Großrinderfeld * Bezugspreis 3,-- € pro Quartal

Redaktion: Telefon 09349-920112

E-Mail: monika.haeusler@grossrinderfeld.de

Gemeindeverwaltung: Telefon 09349-92010, Telefax: 09349-920111, E-Mail: rathaus@grossrinderfeld.de

Öffnungszeiten: Rathaus Großrinderfeld: Montag – Freitag 8.00 Uhr – 12.00 Uhr und Donnerstag 14.00 Uhr – 18.30 Uhr

Verwaltungsstelle Gerchsheim: Dienstag 16.00 Uhr – 18.00 Uhr
